

AMTLICHE MITTEILUNG

Nr.: 707

Veröffentlicht am: 15.12.2020

Redaktionelle Änderung der Besonderen Bestimmungen für die Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit Teilzeit, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 671 vom 30.06.2020

BEKANNTMACHUNG

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04. Juni 2013 (StAnz. vom 29.7.2013, S. 929) wird die Änderung der Besonderen Bestimmungen für die Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit Teilzeit des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule RheinMain hiermit bekanntgegeben.

Wiesbaden, 15.12.2020

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident

Herausgeber:

Präsident
Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Redaktion:

Sachgebiet V.3
Studienqualitätsentwicklung
E-Mail: studienqualitaetsentwicklung@hs-rm.de

Redaktionelle Änderung der Besonderen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit Teilzeit des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule RheinMain, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 671 vom 30.06.2020

I. Redaktionelle Änderung

Die bisherige Anlage Diploma Supplement wird angepasst und durch die hier angefügte Anlage ersetzt.

II. Inkrafttreten

Diese redaktionelle Änderung der Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain rückwirkend zum 01.10.2020 in Kraft.

Wiesbaden, den 15.12.2020

Prof. Dr. MSc. Christiane Jost
Vizepräsidentin der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Christian Schütte-Bäumner
Dekan des Fachbereichs Sozialwesen

Diploma Supplement für den Studiengang

Bachelor in *Soziale Arbeit Teilzeit*

Studiengangsspezifische Inhalte des Diploma Supplements

zu Ziffer	Deutscher Text	Englischer Text
2.1	Bezeichnung der Qualifikation <i>Bachelor of Arts / B.A.</i>	Name of qualification <i>Bachelor of Arts / B.A.</i>
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer <i>Soziale Arbeit</i>	Main field(s) of study <i>Social Work</i>
2.4	Einrichtung, die den Studiengang durchgeföhrt hat <i>Fachbereich Sozialwesen</i>	Institution administering studies <i>Faculty of Applied Social Sciences</i>
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprachen <i>100% Deutsch</i>	Language(s) of instruction / examination <i>100% German</i>
3.1	Ebene der Qualifikation <i>Niveau 6 DQR, Stufe 1 HQR</i>	Level of the qualification <i>Level 6 DQR, Level 1 HQR</i>
3.2	Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und / oder Jahren <i>210 CP, 7 Jahre</i>	Official duration of programme in credits and / or years <i>210 CP, 7 years</i>
3.3	Zugangsvoraussetzungen <i>Hochschulzugangsberechtigung</i>	Access requirement(s) <i>higher education entrance qualification</i>
4.1	Studienform <i>Teilzeit</i>	Mode of study <i>part time</i>
4.2	Lernergebnisse des Studiengangs <i>Die Studierenden erwerben ein breites Fachwissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Arbeit. Sie verstehen die multidisziplinären Zugänge der Sozialen Arbeit – darunter Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Bezugswissenschaften (zum Beispiel Pädagogik, Gesellschaftswissenschaften und Recht) sowie Forschungsmethoden – im Gesamtzusammenhang der Profession. Neben den zentralen Theorien und Ansätzen wissen die Studierenden um aktuelle wissenschaftliche Diskurse im Kontext der Sozialen Arbeit. Sie sind in der Lage, fachliche Positionen kritisch gegeneinander abzuwägen.</i>	Programme learning outcomes <i>Students gain a wide-ranging specialised knowledge on the theoretical and methodical foundation of Social Work. They understand multidisciplinary approaches in Social Work – such as theories and methods of Social Work, other referencing sciences (e.g. pedagogy, social sciences and law) and research methods – in the general context of Social Work as a profession. In addition to the central theories and approaches, students know of current scientific discourses in the context of Social Work. They can critically weigh professional positions against each other.</i> <i>Students can apply their acquired knowledge through specific concepts of</i>

	<p><i>Die Studierenden können das erworbene Wissen durch spezifische Handlungskonzepte und Methoden (u.a. Beratung, Projekt-entwicklung, sozialraum-orientierte Koordination) anwenden. Sie eignen sich im Studium die erforderlichen Kompetenzen an, um gemeinsam mit Menschen in kritischen und belastenden Lebenskonstellationen deren soziale Bedingungen zu verändern und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.</i></p> <p><i>Sie erkennen Problemstellungen in der Praxis, können diese theoriegeleitet analysieren und fachlich versiert Lösungsansätze entwickeln. Darüber hinaus wenden sie Forschungsmethoden an, können ihre Analysen empirisch fundieren und Folgen von Interventionen überprüfen.</i></p> <p><i>Die Absolventinnen und Absolventen führen anwendungsorientierte Praxisprojekte durch und tragen im Team zur Lösung praxis-relevanter Aufgaben bei.</i></p> <p><i>Die Absolventinnen und Absolventen können ihre Analysen und Lösungsvorschläge argumentativ im Diskurs mit Fach-vertreter/innen und Fachfremden vertreten. Dabei reflektieren und berücksichtigen sie unterschiedliche Sichtweisen und Interessen von Beteiligten.</i></p> <p><i>Absolventinnen und Absolventen entwickeln einen professionellen Habitus in der Sozialen Arbeit. Sie können ihre Rolle in interdisziplinären Settings einordnen und nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten unter Anleitung. Darüber hinaus reflektieren sie ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.</i></p>	<p><i>action and methods (such as counseling, project development, community and social environment-oriented coordination). During their studies, the students acquire the necessary skills to work together with people in difficult and burdensome life circumstances in order to change their social conditions and to broaden their scope of action.</i></p> <p><i>They identify issues in practice, conduct theory-based analyses of these issues and can professionally develop problem solving approaches. Furthermore, they apply research methods, are able to conduct evidence-based analyses and can assess intervention outcomes.</i></p> <p><i>Graduates conduct action-based practice projects. In teams they collaboratively contribute to solving problems relevant to practice.</i></p> <p><i>Graduates are competent in presenting their analyses and proposals for problem-solving within the professional Social Work discourse, both with colleagues and laypersons, while considering different points of view and interests of parties involved.</i></p> <p><i>Graduates develop a professional habitus in Social Work. They can reflect their role in interdisciplinary settings and are able to independently make case-related decisions and structuring efforts under supervision. Furthermore, they critically reflect their professional work with regards to social expectations and consequences.</i></p>
4.3	<p><i>Einzelheiten zum Studiengang</i></p> <p><i>Siehe Transcript of Records und Bachelor-Zeugnis für die Bewertung und das Thema der Abschlussarbeit</i></p>	<p><i>Programme details</i></p> <p><i>See Transcript of Records and Bachelor´s certificate for individual results and topic of thesis</i></p>
5.1	<p><i>Zugang zu weiterführenden Studien</i></p>	<p><i>Access to further study</i></p>

	<i>Qualifiziert für die Zulassung zum Master-Studium</i>	<i>Qualifies for admission to Master programmes</i>
5.2	<i>Zugang zu reglementierten Berufen Der Abschluss dieses Studiengangs berechtigt zur Beantragung der staatlichen Anerkennung als „Sozialarbeiter / Sozialpädagoge“ oder „Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin“</i>	<i>Access to a regulated profession The B.A. degree in Social Work entitles its holder to apply for a state licence title as a “Sozialarbeiter/Sozialpädagoge” [social worker] or “Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin” [social worker].</i>